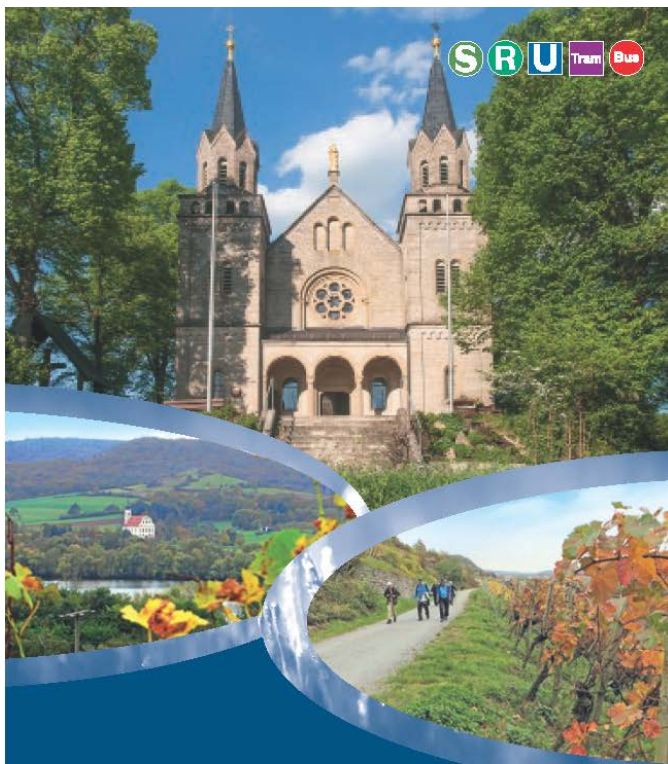








Zum Zeiler Käppele

R 15 Ebelsbach-Eltmann ▶ Steinbach ▶ Ziegelanger ▶ Zeil am Main **R 15**



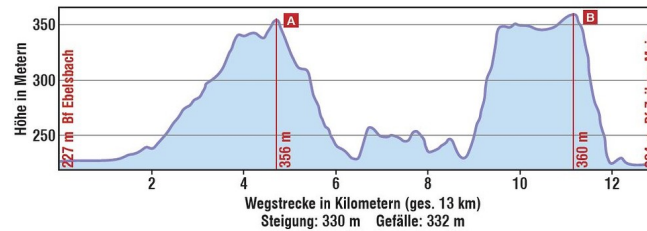
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

158

Zum Zeiler Käppele

Entfernung: ca. 13 km, Dauer: ca. 3,5 Std.

Höhenprofil



Vorwort

Am Fuße der Haßberge starten wir unsere Tour zunächst entlang des dahinplätschernden Ebelsbach bis zum Park von Schloss Gleisenau, ehemals im Besitz der Ebelsbacher Linie der Herren von Rotenhan. Danach zieht der Weg im Herrenwald lang gezogen den Kirchberg hinauf. Wieder im freien Gelände, begrüßen uns die ersten Weinlagen und die ersten Blicke ins Maintal, ebenso auf dem Weg nach Ziegelanger. Je nach Lust und Laune bietet sich dort ein Zwischenstopp an, bevor es steil hinauf zum Zeiler Käppele, dann letztlich abwärts nach Zeil am Main geht.

Karte



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Wegbeschreibung

Vom Bahnhofsvorplatz in **Ebelsbach** **RB 53** gleich nach rechts, bieten die Infotafeln links am Straßenrand in der Bahnhofstraße eine kleine Orientierungshilfe über den Naturpark Haßberge und die örtlichen Wanderwege. Weiter an einer Tankstelle vorbei, leiten uns die Wegezeichen des Main- und 7-Flüsse-Weges hinein in den Fuß-

und Radweg neben der Georg-Schäfer-Straße. Nach der **Magdalenenkirche** geht es beim Optikladen rechts hinein in die Stettfelder Straße. Vorbei an der **Schlosskapelle** des im Jahr 2009 weitgehend ausgebrannten Schlosses und dem Gasthof Krugbräu erreichen wir den Ebelsbach, davor im Judenhof ein Gedenkstein.

Das grüne Dreieck  begleitet uns konsequent nach zwei kleinen Brücken am Bachlauf entlang bis zum Schlosspark in Gleisenau. Im Bachweg dann vorbei am Sportgelände und nach einem kleinen Parkplatz hin zu einem am Ende der Häuserzeile etwas verdeckten Durchlass. Hier hinein in den Park von **Schloss Gleisenau** (km 1,6).

Nach dem Hauptgebäude und einem Weiher links nach oben. Dort im Linksbogen – mit schönem Blick auf das 1772 / 73 errichtete, stattliche Herrenhaus – vor zum Ausgang (großes Holztor), rechts zwischen der Schlosskapelle und dem Verwaltungsgebäude.

Danach gleich rechts und vor dem Gasthaus Zehender links hinein in die Straße „Obere Eichelleite“. Ab hier speichern wir für den Rest der Wanderung das Wegezeichen des Burgen- & Schlösserweges in unserem Gedächtnis ab. Der „Grüne Turm“  leitet uns stets zielsicher und immer gut ausgeschildert **bis hinein nach Zeil am Main**, dem Endpunkt dieser Wanderung. Vor einem Pavillon links ab, unmittelbar am kleinen Bächlein entlang geht es vorbei an der Weinscheune Schäfer. Hier zügig geradewegs über die Kirchstraße und hinein in den Kirschtalgraben. Nach dem Ortsausgang moderat aufwärts und nahezu immer lang gezogen geradeaus entlang der eingeschnittenen Schlucht durch den Laubwald. Wir orientieren uns aber trotzdem zusätzlich an den Hinweisschildern des Naturparks mit Kilometerangaben in Richtung **Steinbach**. Nach zwei Richtungswechseln verlassen wir den Wald und streifen das Ende des Golfplatzes vom Golfclub Haßberge. Erste Blicke ins Maintal eröffnen sich (km 4,3).

Oberhalb von Loch Nr. 7 queren wir eine Straße. Danach geht es aber gleich rechts ab, am **Steinacher Stein** vorbei und neben den ersten Weinlagen den Hang hinauf, an deren Abschluss links ab. Weiter an den Rebstöcken entlang geht es an deren Ende im Linksbogen abwärts auf eine schon sichtbare, frei stehende Scheune zu. Unmittelbar danach rechts. Nach wenigen Metern links, ein etwas zugewachsener Wiesenweg führt bald im Linksbogen im Hohlweg

hinunter nach **Steinbach**. Am Ortseingang dann links und am eingefassten Steinbach runter in den Ort bis zur Kreuzung an der Dorfstraße (Infotafel) (km 6,3).

Nur kurz rechts führt uns unser Wegezeichen in der Straße „Am Pfaffenberg“ relativ steil rund 200 m nach oben. Bei einer Steinmauer links vor uns dann links ab und „am blauen Pferd“ vorbei, es geht schwungvoll hinaus zu den Weinbergen auf den **Nonnenberg**.

Bis nach Ziegelanger wandern wir eingebettet zwischen den Weinbergen und etlichen Infotafeln auf einem kleinen Teilstück des **Abt-Degen-Steiges** mit herrlichen Blicken hinunter ins Maintal mit seinen kleinen Seen, dahinter die Wallfahrtskirche Maria Limbach.

Abt Degen

Alberich Degen (* 25. August 1625 in Zeil am Main; † 24. November 1686 in Ebrach) war der 42. Abt des Zisterzienserklosters Ebrach. Ihm wird die Übertragung des Silvaners aus Österreich nach Franken zugeschrieben. Quelle: wikipedia

Oberhalb: eine lustig bemalte Weinberghütte. Bei der ersten Gabelung halten

wir uns links, nach zwei Bögen dann bei der nächsten rechts. Oberhalb des Weingutes Bauernschmidt erreichen wir in der **Ziegelanger** Steige, bald linker Hand im Neuen Steig die Kilianskirche im Mittelpunkt des Zeiler Ortsteils: Zeit für eine kleine Rast oder einen Schoppen Frankenwein in einem der Gasthöfe bzw. Heckenwirtschaften (km 8,5).

Ohne Aufenthalt geht es rechts nach oben (Bergstraße), nach wie vor dem Grünen Turm folgend. Jetzt beginnt der Anstieg (Eselsteig) hinauf zum 353 m hoch gelegenen **Zeiler Käppele**. Vor dem Winzerhof Schick links ab, dann gleich wieder rechts unserem Wegezeichen folgend und Schritt für Schritt steiler aufwärts. An zwei Stellen bieten sich neben einer Verschnaufpause auch schöne Ausblicke oder ein Abstecher zur **Burguine Schmachtenberg** – am Wegweiser Schmachtenburg ausgeschildert – an.



Weinlaune (09.02.2018, VGN © VGN GmbH)

Burguine Schmachtenberg

Nach den Treppen der ersten Kehre bietet sich nach links ein gut ausgeschilderter Abstecher zur Ruine Schmachtenberg an: einer ehemaligen hussitenzeitlichen Kastellburg des Bamberger Hochstifts bei Zeil am Main mit zum Teil noch erhaltenen Turm- und Mauerresten. Wieder erwartet uns eine weitreichende, schöne Fernsicht. Auf gleichem Weg dann zurück zum Hauptweg und linker Hand weiter aufwärts. Mehr Details auf einer Infotafel.

Fast oben angekommen dann im Rechtsknick hinaus auf Der Weg zum Bahnhof, ca. 750 m die Hochebene. Ein Stück am Waldrand entlang schlender wir über eine Wiese bis hin zum Parkplatz (Infotafel). Dort geradewegs über die kleine Kreuzung, bleibt auf den nächsten rund 800 m bis zum **Käppele** nur der befestigte Weg auf der Zufahrtsstraße. Vor der Kirche auf dem Kapellenberg kann man von der Aussichtsplattform bei klarer Sicht einen Rundblick über die Stadt, das Maintal bis zum Steigerwald und nach Norden bis zur Rhön genießen (km 11,0).

Das Zeiler Käppele

Am heutigen Platz der Wallfahrtskirche, die u. a. wegen ihrer Mariengrotte oft auch als „fränkisches Lourdes“ bezeichnet wird, stand bereits im Jahr 1250 eine kleine Kapelle, die Teil einer Burg war.

Die Burg und wohl auch das Gotteshaus verfielen im Laufe der Zeit, weshalb zwischen 1883–1897 erst wieder eine neue, ganz im Stil manch französischer Kathedralen gestaltete Kapelle auf dem Kapellenberg über Zeil errichtet wurde.

Der Weg hinunter nach **Zeil am Main** führt unterhalb der Gaststätte auf dem alten Kreuzweg links relativ steil abwärts an den Stationen entlang.

Vorsicht bei Nässe – dann besser auf dem geteerten Weg angenehmer abwärts bis zum Parkplatz, dort nach links und am Straßenrand nach unten.

Nach einer großen Kehre bei der folgenden Gabelung dort auf den linken Ast hinunter zur Straße. Unten nur wenige Meter links und über die Brücke des Krumbaches. Hier rechts und dann links durch die Öffnung der Stadtmauer. Nach ein paar Schritten geht es rechts über die Speiersgasse, dann in der Straße Kaulberg hin zum Marktplatz, der „guten Stube“ der Stadt mit dem Fachwerkensemble rund ums Rathaus und dem **Hexenturm** (km 12,2).

Ein riesiges Angebot an vielseitigen Einkehrmöglichkeiten bietet sich rund um einen der schönsten fränkischen Kleinstadtmarktplätze – geprägt von dem wuchtigen, spätgotischen Rathaus mit Jahreszahl 1540 und dahinter der katholischen Stadtpfarrkirche (1713/32) mit Fünfkopfturm. Aber auch auf dem Weg zum Bahnhof gibt es noch die ein oder andere Möglichkeit, vor der Heimfahrt den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Mehr Informationen enthält die VGN-Broschüre „Städtetour Zeil am Main“ mit Stadtplan und Hinweisen zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt.



ZEIL AM MAIN

Sehenswürdigkeiten & Stadtplan, auch mit Info und Tipps zu Sand am Main!

Der Weg zum Bahnhof, ca. 750 m

Über die Hauptstraße abwärts, erreichen wir entlang der zahlreichen Fachwerkhäuser an der Kreuzung wieder den **Krumbach**. Hier vor der Brücke rechts (Sander Straße), dann am Wasserrad vorbei und anschließend gleich links über die kleine Brücke. Geradewegs ist es im Mittelweg – mit noch einmal einem Blick hoch zum Käppele – nur noch ein „Katzensprung“ bis vor zum **Bahnhof RB 53**.

Für die Fahrt zurück in den Ballungsraum gibt es je nach Fahrplanlage zwei Varianten:

A) Mit der Regionalbahn nach Bamberg und von dort Richtung Nürnberg von Gleis 3 (durch die Unterführung).

B) Mit der Regionalbahn nach Haßfurt von Gleis 2. Dort von Gleis 1 dann mit dem Regional-Express direkt Richtung Nürnberg.

Einkehren

Bitte informieren Sie sich in Ihrem eigenen Interesse vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Ruhetage. Korrekturen können an freizeit@vgn.de gemailt werden.

Gleisenau

Gasthaus Zehendner

Obere Eichenleite 2

97500 Gleisenau

Tel: 09522 1831

Fax: 09522 800137

www.weinbauzehendner.de

Geöffnet: täglich ab 15 Uhr, 1. Sonntag im Monat geschlossen

Ruhetag: Donnerstag

Weinscheune Schäfer

Kirchstraße 13

97500 Gleisenau

Tel: 09522 950500

E-Mail: info@weinscheune-schaefer.de

www.weinscheuneschaefer.de

Geöffnet: Mi.–Sa. ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 14 Uhr

Ruhetage: Montag und Dienstag

Zeil am Main

Berghospiz „Zeiler Käppele“

Kapellenberg 2

97475 Zeil am Main

Tel: 09524 1009

Geöffnet: Di.–Fr. ab 14 Uhr, Sa. ab 12 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 10 Uhr, Ruhetag: Montag

Ziegelanger

Abt-Degen-Stube

Wedberg 4,
97475 Ziegelanger

Tel: 09524 6980

Heckenwirtschaft Bauernschmitt

Ziegelanger 31 A

97475 Ziegelanger

Tel: 09524 302078

Weingut Restaurant Berninger

Ziegelanger 33

97475 Ziegelanger

Tel: 09524 5300

Weingut und Weinstube Martinsklause

Ziegelanger 6

97475 Ziegelanger

Tel: 09524 5422

Weinhaus Zimmermann – Zur Sonne

Ziegelanger 19

97475 Ziegelanger

Tel: 09524 5460

Winzerhof Schick

Bergstraße 22

97475 Ziegelanger

Tel: 09524 7892

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores

http://www.vgn.de/wandern/zeiler_kaeppele

Copyright VGN GmbH 2022

